

(Aus technischen Gründen fehlt in der PDF-Version leider unser Logo.)

## Landtagswahlen 2008

Die SPD Weilbach-Weckbach möchte sich an dieser Stelle nochmals herzlich für das im September bei den Landtagswahlen gezeigte Vertrauen bedanken. So konnte das Hauptziel, die CSU-Alleinherrschaft zu brechen, erreicht werden. Landesweit haben die Sozialdemokraten jedoch davon nicht profitieren können. Es wurden zu viele Stimmen an die Linke abgegeben.

In unserem Ort erreichten wir jedoch, trotz der Linken, mit 21,6 % das sechstbeste Ergebnis im Landkreis.

**Hierfür herzlichen Dank.**

Wir, der SPD-Ortsverein Weilbach-Weckbach, werden weiterhin versuchen, Sie von unseren Leistungen im kommunalen, landespolitischen und bundespolitischen Bereich zu überzeugen.

## Rathausticker

### Wassergebühren

Die Gebühren für Wasser werden ab Januar 2009 erhöht. Im Gemeinderat einigte man sich auf eine Erhöhung auf 3,30 € je m<sup>3</sup> und eine Zuführung von 284.000 € aus dem ordentlichen Haushalt. Notwendig wird diese Erhöhung, da der Wasserpreis 04-08 nicht kostendeckend war, viele Rohrbrüche auftraten und Investitionen zu tätigen waren.

Die SPD und die CSU stimmten für dieses Vorgehen.

Die Mehrheit der „Freien Wähler“ wollte auf diese Zuführung verzichten und den Wasserpreis auf 3,85 € ggf. auch auf 4,05 € pro m<sup>3</sup> anheben. Wir von der SPD waren der Meinung, den Wasserpreis so niedrig wie möglich zu halten, um die Bürger nicht noch mehr zu belasten.

## Fahradweg Amorbach

Die SPD und Bürgermeister Kern haben unsere **SPD-Bundestagsabgeordnete Heidi Wright** bzgl. Zuschüssen zum Radweg angesprochen. **Heidi Wright**, Mitglied des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages, informierte in einer öffentlichen SPD-Sitzung am 08.07.08 über die Voraussetzungen für Zuschüsse durch den Bund.

Heidi Wright referierte, dass bundesweit bis zum Jahr 2012 jährlich 90 Millionen € für den Ausbau eines nationalen Radwegeplans zur Verfügung stehen. Diese Mittel werden für den Ausbau von Radwegen entlang von Bundesstraßen zur Verfügung gestellt. Für uns ist wichtig, die fehlende Anbindung der Radwege von Amorbach und den badischen Radwegen mit den Radwegen am Main sicherzustellen.

Anschließend fand eine lebhafte Diskussion der Beteiligten statt, die von Franz Jerman geleitet wurde. An dieser Diskussion nahmen Bürgermeister Kern mit Vertretern der Gemeinde Weilbach, die SPD-Gemeinderäte von Weilbach, einige SPD-Stadträte von Amorbach, viele SPD-Mitglieder, Vertreter der „Freien Wähler“ und interessierte Bürger teil.

**Heidi Wright** sagte uns abschließend ihre Unterstützung zu.

Nach der nun folgenden Prüfungsphase durch die entsprechenden Ämter wurde am 02.12.08 von Bürgermeister Kern eine Variante vorgelegt, der nun die Zustimmung aller beteiligten Stellen haben sollte. Eine abschließende Besprechung der Stadt Amorbach und der Gemeinde Weilbach steht noch aus.

Nach der bisherigen Planung soll der Radweg über die Eselsbrücke in Weilbach an der Westseite der B 469 entlangführen, die B 47 unterqueren und in Amorbach auf den „Neuen Weg“ treffen. Dieser Weg ist hochwassersicher. Der „Neue Weg“ ist ein zentraler Punkt, von dem viele Teile Amorbachs gut zu erreichen sind. Für Weilbach ist dies eine sehr kostengünstige Lösung, da alle Grundstücke Gemeindeeigentum sind.

**Man sieht hier sehr deutlich, dass die SPD als große Volkspartei auch kommunale Interessen landes- und bundesweit vertreten kann, wenn dieses notwendig ist.**



Einige Teilnehmer (von links): Stadtrat Otto Brückner, Gemeinderat Robert Holzschuh, 1. Bürgermeister Bernhard Kern, Bundestagsabgeordnete Heidi Wright, SPD-Ortsvereinsvorsitzender Dr. Franz Jerman

# Besuch im AWO-Seniorenheim



Die SPD hatte am Freitag, dem 28.11.08, zur Besichtigung des AWO Seniorenheims interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Sie setzt damit die Politik der Betriebsbesichtigungen in Weilbach fort.

Mehr als 15 Besucher waren der Einladung gefolgt und wurden von der Heimleiterin Frau Eisner begrüßt. Frau Eisner berichtete von der Arbeitsweise und den Aufgaben, die im AWO Seniorenheim geleistet werden. Von einfacher Pflege bis zur intensiven Betreuung demenzer Bewohner würde das Seniorenheim alle Felder abdecken.

Anschließend schilderte sie den Besuchern die Tagesabläufe der Bewohner und hob als besonderes Plus die Flexibilität im Sinne der Bewohner hervor. Man könne es den Bewohnern etwa ermöglichen, Frühstückszeiten selbst festzulegen.

Neben den üblichen Aktivitäten für die Bewohner, um sie sowohl körperlich als auch geistig fit zu halten, hob die

Heimleiterin auch den AWO-Freundeskreis aus engagierten Weilbacher Bürgern hervor, in denen sich die SPD-Gemeinderäte Heinz Erbacher und Karl-Heinz Leis stark engagieren. Die ehrenamtliche Hilfe der Bürgerinnen und Bürger ermögliche ein noch größeres Programm, welches die Bewohner erfreute. Zuletzt etwa habe man ein Oktoberfest für die Bewohner veranstaltet. Zudem stehen jede Woche Musiknachmittage mit Unterstützung des Freundeskreises auf dem Programm und der Freundeskreis ermögliche auch den einen oder anderen Ausflug.

Die 30 Plätze des Seniorenheimes sind bereits nach dem ersten Jahr weitestgehend belegt. Nur noch ein Platz stehe zur Verfügung. Frau Eisner freute sich über das schnelle Anlaufen des Heimes. In der Regel benötige ein Seniorenheim zwei Jahre um belegt zu werden und reibungslos zu laufen. Man habe das in Weilbach in einem Jahr erreicht.

Als besondere Pluspunkte nannte Frau Eisner das tolle Pflorgeteam, aufgrund der kleinen Anzahl an Bewohnern die familiäre Umgebung und die Ortsnähe. Viele Weilbacher Bewohner könnten so noch eigene Besorgungen machen oder sich wesentlich öfter über Besuch freuen.

Anschließend führte Frau Eisner die Besucher durch die Einrichtung und zeigte die verschiedenen Räume. Den Abschluss des Besuches bildete Kaffee und Kuchen, der für Besucher und Heimbewohner von der SPD spendiert wurde.



Wir gratulieren **Robin Haseler** zu seiner Wahl zum neuen stellvertretenden SPD-Unterbezirksvorsitzenden durch den Unterbezirksparteitag.

Des Weiteren wurde **Christine Breunig** als Juso-Sprecherin in den Unterbezirksvorstand gewählt.

**Dieses ist wieder ein Pluspunkt für unseren Ortsverein.**

## **„Was macht eigentlich die Firma...???“**

Unter diesem Motto wollen wir interessierten Mitbürger/innen einmal im Jahr die Gelegenheit bieten, mit dem SPD-Ortsverein einen Betrieb bzw. eine Institution in Weilbach zu besichtigen. Dieses mal möchten wir Sie herzlich einladen, mit dem Bürgermeister Kern die Firma:

### **CEPL, Weilbach-Süd,**

zu besuchen. Der Termin ist der

**6. März 2009, 15.00 Uhr**

Bei Änderungen des Termins wird dieses in der Tagespresse bekannt gegeben.

---

Folgendes Gedicht wurde von Frau Schütte, der ersten Bewohnerin des AWO-Seniorenheims, verfasst:

### **Gruß an Weilbach**

O Weilbach, du hübscher kleiner Ort,  
wann bist du wohl erschaffen.  
Es muss ein Sonntag gewesen sein,  
man kann es kaum begreifen.

Das Bächlein plätschert still vor sich hin.  
Die Fischlein munter sich regen.  
Das alles mit Gottes Willen entstand  
und mit seinem Segen.

Der weite Himmel klar und blau,  
die Vögel jubilieren.  
Das Dorf, im Tal der Nebel sich regt,  
von Bergen still umgeben.

So soll der Mensch auch dankbar sein,  
für Wald, Felder, Blumen und Wiesen  
und im Herzen denken immer daran  
Gott sei für alles gepriesen.

---

# **Frohe Weihnacht**

**und ein glückliches und zufriedenes**

# **Neues Jahr 2009**

---